BÜRGER Bote
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Nr. 181
Auflage 9.000
Juli 2022

Großes Jubiläumsprogramm

für die 800-Jahr-Feier der Stadt Hohenberg a. d. Eger vom 22. bis 24. Juli

Am frühen Freitagnachmittag werden die Gäste aus den Partnergemeinden Balatonkeresztur in Ungarn und aus Hohenberg/Traisen in Niederösterreich in Hohenberg a. d. Eger erwartet. Auf dem Burgplatz vor der Burg werden die Gäste empfangen und anschließend die Zimmerverteilung vornehmen.

Der Jubiläumsabend wir an diesem Tag um ca.17 Uhr gleich mit einem Highlight starten. Der mitgereiste Musikverein aus Hohenberg/Traisen wird für ca. eine Stunde die ankommenden Gäste mit ihrer Blasmusik auf dem Festplatz begrüßen. Den Startschuss für den offiziellen Teil werden die Böllerschützen des Schützenvereins Hohenberg mit einem Salutschießen um 18 Uhr vor dem Festzelt geben. Danach wird der erste Bürgermeister die Gäste im Festzelt begrüßen und willkommen heißen. Nach der Begrüßung werden selbstverständlich auch die Partnergemeinden zu Wort kommen.

Nach den Grußworten steht ein besonderer Punkt auf dem Abendprogramm. Die Stadt Hohenberg wird diesen besonderen Rahmen nutzen, um einige Personen zu ehren, die für die Stadt Hohenberg und ihre Vereine Außergewöhnliches geleistet haben oder sogar aktuell noch leisten. Um das Abendprogramm aufzulockern, werden die Beatlegenden „Fellow-Rovers“ zwischendurch und natürlich nach dem offiziellen Teil die Gäste mit ihrer einzigartigen Musik begeistern und den ersten Abend perfekt ausklingen lassen.

Der Samstag wird der abwechslungsreichste Tag des Jubiläumswochenendes werden, sodass für jeden Gast etwas Interessantes dabei sein wird. Angefangen vom Tag der offenen Tür im historischen Milchhof, bei dem selbstverständlich auch Führungen angeboten werden, eine Ausstellung zum Kriegsende vorbereitet ist und das Archiv für die Gäste geöffnet hat, geht es weiter zum Marktplatz. Hier wird ein Mittelaltermarkt stattfinden, der musikalisch von unser Mittelalterband „Grex Confusus“ umrahmt wird. Unterstützt werden unsere Ritter und die Band von einer Gastgruppe aus Rothenburg. Gaukler und Musiker werden dabei ebenfalls für Überraschungen sorgen. Zusätzlich wird die Familie Kaiser auf dem Burgplatz ihren Garten zu einem Weingarten umfunktionieren, indem eine Blaskappelle aus Berlin für die musikalische Umrahmung sorgen wird.

Ein weiteres Highlight im Ortskern ist der Biergarten der Familie Lippert (Geigels Gewölbe). Sie werden den Gästen selbstgebrautes Bier und spezielle Brotzeiten anbieten.

Selbst die größte Baustelle in der Stadt Hohenberg, wird an diesem Tag ihre Türen öffnen und ein Blick in die Baustelle wird möglich sein. Das Staatliche Bauamt und Personen der Immobilie Bayern werden vor Ort sein und den Gästen Rede und Antwort stehen.

Weiter geht es in die Kirchstraße. Hier wird der Ritter und Waffenschmied, Armin König, sein Zeughaus öffnen und eine interessante Waffensammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Auf dem Weg Richtung Porzellanikon kommt man am Gebäude des Yamakawa-Hauses vorbei, welches mit seiner einmaligen Entstehungsgeschichte und der besonderen Architektur für das ein oder andere Staunen sorgen wird. Auch dieses besondere Gebäude kann zum Jubiläum besichtigt werden.

Ein perfektes Ausflugsziel wird an diesem Wochenende auch das Porzellanikon sein. Das Team des Porzellanikons wird Samstag und Sonntag zum zweiten Mal ihren Porzellanmarkt organisieren und abhalten. Im Mittelpunkt steht hierbei junges und modernes Porzellan. Die insgesamt 25 Anbieter werden von einer besonderen Jury aus Künstlern und Designern, ausgewählt. Der schöne Museumsgarten wird hierbei zum Flanieren und Verweilen einladen. Schon letztes Jahr lockte der Porzellanmarkt hunderte Besucher nach Hohenberg.

Alle Gäste werden an diesem Nachmittag selbstverständlich an vielen Stationen mit kulinarischen Leckereien versorgt.

Ab ca. 17 Uhr wird das Treiben in der Stadt langsam zu Ende gehen und Richtung Festplatz verlagert. Hier beginnt dann das Abendprogramm mit der Band Late-Night-Trio. Bei Einbruch der Dunkelheit wird es eine Feuershow und zum Abschluss erstmalig ein großes Feuerwerk geben.

Der Sonntag beginnt mit einem Weißwurst-Frühschoppen auf dem Festplatz, hierbei wird der Musikverein aus Hohenberg/Traisen für die musikalische Umrahmung sorgen. Die Verabschiedung der Gäste aus Niederösterreich ist für den frühen Nachmittag geplant.

Für alle anderen Gäste und Besucher gibt es auch am Sonntagnachmittag noch Programm beim Mittelaltermarkt auf dem Burgplatz und im Porzellanikon beim Porzellanmarkt.

Um ca. 17 Uhr wird das umfangreiches Jubiläumswochenende dann langsam zu Ende gehen.

Das Programm zum Hohenberger-Wiesenfest 2022 vom 15. bis 18. Juli finden Sie im Internet unter www.buergerbote.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag
18.07.

Einladung an die Bevölkerung

Bürgerfest in Konnersreuth

Ortskern verwandelt sich wieder zur Partymeile

Am Sonntag, den 17. Juli 2022 ab 10 Uhr verwandelt sich der Ortskern von Konnersreuth zur Partymeile. Es wird wieder mit einem umfangreichen Musikprogramm und allerlei Köstlichkeiten gefeiert.

Mit dabei sind heuer erstmals die Blaskapellen unserer beiden Partnergemeinden; die Blaskapelle Tepla aus Tschechien, und die Marktkapelle Andorf aus Österreich.

Als besonderes Highlight zum Auftakt des Bürgerfestes um ist 10:30 Uhr gemeinsam mit der Blaskapelle Konnersreuth ein Sternmarsch zum Therese-Neumann-Platz geplant.

Auf der Bühne am Therese-Neumann-Platz sorgen von 11 Uhr – 16 Uhr die Marktkapelle Andorf und von 19 – 21 Uhr die Gruppe Pez-live für gute Stimmung; auf der Bühne am Pfarrer-Naber-Platz sorgen von 11 -15 Uhr die Blaskapelle Tepla und von 18 – 22 Uhr die Blaskapelle Konnersreuth für gute Unterhaltung.

Das Rahmenprogramm kann sich auch wieder sehen lassen. So findet bereits zum 9. mal wieder ein großes Oldtimer-Traktortreffen statt. Die alten Bulldogs sind auf dem Parkplatz und der angrenzenden Wiese zu bewundern, um 14:30 Uhr starten die Oldtimer wieder zur gemeinsamen Ausfahrt.

Die Feuerwehr wartet für die kleinsten Besucher mit einer Spiel- und Spaßmeile auf, die bereits bei den letzten Bürgerfesten ein „Renner“ war. Für ganz Mutige ist Bullriding angesagt. Weiter im Angebot der Vereine sind u.a. die Bürgerfestzeitung und eine interessante Ausstellung zum Schafferhof, erstmals im neuen Schafferhof.

Die Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken ist wieder reichlich und abwechslungsreich.

Text:Max Bindl, Konersreuth

Ferienaktion 2022

der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

„Ein Rucksack voller Ideen“

Kennenlern- und kooperative Abenteuerspiele rund um den Kocherranger in Hohenberg a.d. Eger von der Burg zur Karolinenquele

Termin:	*Mittwoch, 17.08.2022*
Uhrzeit:	*14 Uhr - 17 Uhr*
Treffpunkt:	*Parkplatz Burgplatz* *95691 Hohenberg a.d. Eger*
Alter:	*6 - 12 Jahre*
Mitzubringen:	*evtl. ein Getränke*
Bemerkung:	*geeignete (lockere) Kleidung denken*
Anmeldepflicht:	*ja, bis zum 13.08., mit Erlaubnis der Eltern* *Anmeldung bitte direkt im Rathaus der jeweiligen Gemeinde.* *Mit der Anmeldung erklären sich die Eltern einverstanden, dass ein Foto in der Presse veröffentlicht wird.*
Kosten:	*---*
Teilnehmerzahl:	*max. 6 Kinder pro Allianzgemeinde*
Für Rückfragen:	*Sabine Ehm, Telefon Nr. 09233/404-11*

Die Ferienaktion findet unter Vorbehalt der Auflagen bezüglich der Corona-Pandemie statt.

Text: Regionalmanagement der Brücken-Allianz bayern-Böhmen e.V.

Onlinebefragung

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen

Text: Regionalmanagement der Brücken-Allianz bayern-Böhmen e.V.

Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen hat das Büro GEO-PLAN (Bayreuth) mit der Fortschreibung ihres Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) beauftragt. Dieses Konzept ist fachlich breit angelegt und soll Handlungsbedarfe und Chancen für die künftige Entwicklung der Region und deren einzelner Gemeinden aufzeigen.

Für die Fortschreibung des ILEK ist unter anderem die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger der Region von maßgeblicher Bedeutung. „Schließlich“, so der Allianzsprecher Bürgermeister Stefan Göcking, „soll das ILEK eine Planung sein, die sich an Belangen der Bürgerschaft orientiert und so auch auf eine möglichst breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit trifft“. Daher führen die Planer eine für alle Bürgerinnen und Bürger zugängliche Onlinebefragung durch.

Der Befragungszeitraum erstreckt sich bis zum 31.07.2022. In diesem Zeitraum wird der Zugangslink zur Online-Befragung auf der Homepage der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen (www.bayern-boehmen.de) sowie auf den jeweiligen Homepages der sechs Mitgliedskommunen zu finden sein.

Die Befragung wird unter anderem verschiedene Aspekte des Lebens in den Städten und Gemeinden sowie die Bekanntheit der interkommunalen Allianz und deren Aktivitäten thematisieren. Auch Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung der eigenen Kommune können von den Bürgerinnen und Bürgern geäußert werden.

Das Planungsbüro und ebenso die Bürgermeister der ILE-Kommunen wünschen sich eine breite Beteiligung der Bürgerschaft an der Befragung: „Alle sind aufgefordert, sich aktiv in die Konzepterarbeitung einzubringen und den Planern ihre Vorstellungen, Meinungen und Kritik mitzuteilen.“ Je umfangreicher die Datengrundlage, umso höher ist deren Aussagekraft.

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 online bestellen unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.

Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Erlebnismetzgerei Reichel

Meistertitel und Pokal

in Roermond, Holland

Text / Foto: Klaus Reichel, Bad Alexandersbad

„Wer sich bei einem internationalen Wettbewerb buchstäblich auf die sprichwörtliche Goldwaage legen lässt, muss schon mit besonderen Produkten glänzen“, ist Metzgermeister Klaus Reichel überzeugt. Ein Grund, wieder bei der Europameisterschaft des Fleischerhandwerks teilzunehmen, die Corona-bedingt zwei Mal in Folge nicht stattfinden konnte. Bei diesem traditionsreichen Wettbewerb der niederländischen Confrérie des Chevaliers du Goute Andouille de Jargeau erringt die Fleischerfamilie Reichel aus Bad Alexandersbad den Titel Meister National in der Kategorie Fertiggerichte und damit einen der begehrten Pokale. Beurteilt werden die eingesandten Proben von einem hochrangigen Gremium, das sich aus Top-Fleischern, Köchen, Fachlehrern sowie Lebensmittelkontrolleuren zusammensetzt. Dabei punkteten vor allem die Fertigmahlzeiten im Glas, die ohne Verwendung von Zusatzstoffen hergestellt werden. Hierbei standen Rindergulasch, Rinderzunge in Whiskeysoße, Rinderroulade, Rehbraten und die Gyrossuppe im Mittelpunkt. Für die Erlebnismetzgerei Reichel ist der Pokalgewinn eine Bestätigung des Konzeptes, das seit Jahrzehnten immer wieder weiterentwickelt wird.

MALER FACH BETRIEB
Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme, eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen.
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Städtische Sing- und Musikschule Arzberg

Konzerte

In der Anmeldezeit für das kommende Schuljahr sind die Schülerinnen und Schüler der Sing- und Musikschule der Stadt Arzberg bei Veranstaltungen zu hören und zu sehen. Am Montag, den 11.Juli findet das Abschlusskonzert der Gitarrenklasse im Veranstaltungsraum Bürgerhaus statt. Nach vielen Unterrichtsstunden und Übungszeit präsentieren wir eine Auswahl der gelernten Musikstücken. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Das Sommerkonzert am Montag, 25. Juli im Festsaal Bergbräu ist die letzte Veranstaltung in diesem Schuljahr.

Die Schülerinnen und Schüler des Ballett-, Gesangs- und Instrumentalunterricht sind bei diesem Konzert vertreten. Alle Veranstaltungen bieten eine gute Möglichkeit sich über den Unterricht an unserer Schule zu informieren.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie vom Musikschulleiter Thomas Pitzl unter der Rufnummer 09231 879 799.

Anmeldeformulare sind im Rathaus und bei den Lehrkräften erhältlich.

Text: Thomas Pitzl, Leiter Städtische Sing- und Musikschule Arzberg

Gaststätte zu verpachten
Aus Gesundheits- und Altersgründen möchte ich meine Gaststätte
ZUR KRONE
in Seußen zum 01.09.2022 oder früher verpachten.
Die Gaststätte ist voll eingerichtet und brauereifrei!
Eine Pächterwohnung ist vorhanden.
Pachthöhe VB.
Helmut Rieß, Haingasse 12, 95659 Arzberg/Seußen
Tel. 09233/8470 - Fax 714883 - helmut-riess@t-online.de

Feiern in der Wohlfühlgemeinde

Wiesenfest in Höchstädt

vom 22. bis 24. Juli

Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein abwechslungsreiches Programm auf dem Wiesenfestplatz der Gemeinde direkt am Brückenradweg.

Die Festlichkeiten beginnen am Freitag um 19 Uhr mit dem feierlichen Einzug der Bürgermeister und Gemeinderäte aus Höchstädt und Thierstein, umrahmt vom Spielmanns- und Fanfarenzug Selb. Am Abend findet eine Bierprobe mit den Spezialitäten der Kulmbacher Brauerei statt und ab 20 Uhr wird die Partyband „Trachtenrocker" dem Publikum richtig einheizen.

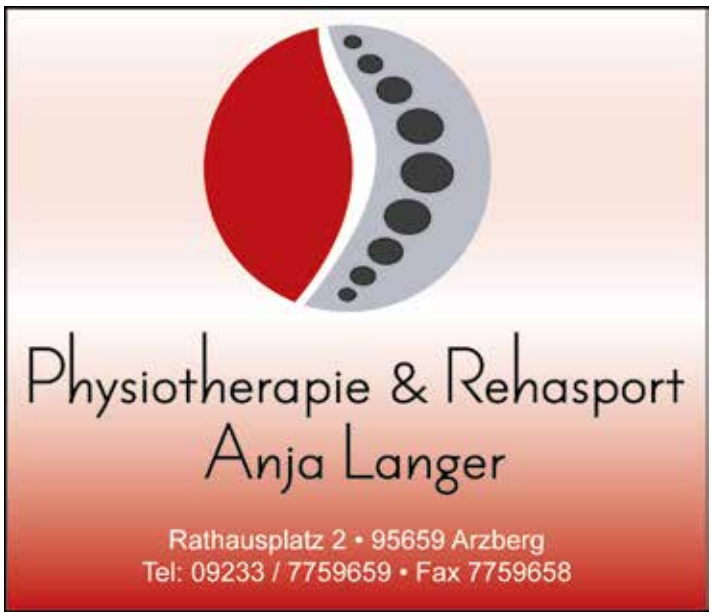
Am Samstag um 13 Uhr startet ganz traditionsgemäß der bunte Wiesenfestumzug mit den Kindern, Vereinen und Ehrengästen. Musikalisch umrahmt wird der Festzug vom Spielmanns- und Fanfarenzug Selb und der „Original Töpener Blasmusik", letztere werden am Nachmittag, bis in die Nacht hinein, für Stimmung sorgen.

Der Wiesenfestsonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Frühschoppen, mit kesselfrischen Weißwürste der Metzgerei Fritz Thüring. Dem schließen sich der Zeltgottesdienst um 10:30 Uhr, der Beginn der Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Brückenradweg Bayern-Böhmen" und die zugehörige Fahrradmesse ab 11 Uhr an. Die Metzgerei Schmidkunz bietet ab 12 Uhr verschiedene Mittagsgerichte. Ab 17 Uhr unterhält Sie das „Duo Kemnitzer" mit Ihrem Musikmix aus verschiedensten Musikgenres und sorgt für beste Festzeltatmosphäre. Der Eintritt ist an allen Festtagen frei!

Es erwarten Sie allerlei kulinarische Köstlichkeiten. Am Freitag und Samstag Abend ist Barbetrieb im Festzelt.

Mit den Attraktionen des Schaustellerbetriebes Schramm ist auch an kleine und große begeisterte Wiesenfestbesucher gedacht.

Text: Gemeinde Höchstädt im Fichtelgebirge



Buchvorstellung

im Schafferhof Konnersreuth

Am Freitag, den 29. Juli 2022, hält Johann Härtl einen Vortrag mit wesentlichen Inhalten seines Ende Juli erscheinenden Buches „Resl von Konnersreuth - Leben und Wirken meiner Großtante Theres Neumann".

Besucher, die sich bisher nicht mit dem Thema befasst haben, erhalten dabei einen Überblick über das Leben und Wirken der Resl. Auch Gäste, die sich schon einiges über die Resl wissen, werden Neues erfahren.

Beginn: 19:00 Uhr im Informations- und Begegnungszentrum Schafferhof, Hauptstraße 20, 95692 Konnersreuth. Eintritt frei. Da es eng werden könnte, wird gebeten, eine Maske zu tragen."

Text / Foto: Marktgemeinde Konnersreuth

Hockfranken Argrardienstleistungen

Im Lohn für Lohnunternehmer

Mit schwerem Gerät zum Erfolg

Eine Baustelle direkt neben dem Leipziger Flughafen: Zwischen den anderen Baumaschinen sticht der mächtig bereifte, vierachsige Kipper der HAD (Hochfranken Agrardienstleistungen) sofort heraus. Nur wenige Kilometer entfernt ist ein weiterer Lkw der HAD mit dem Gülletransport beschäftigt. Rund 100 km weiter westlich ist ein dritter Lkw ebenfalls als Güllezubringer unterwegs.

Die Unternehmer und Firmeninhaber von HAD Dominik Müller und Sven Bauer stammen nicht aus der Landwirtschaft. Ihre Heimat im Fichtelgebirge ist eher klein strukturiert und als Landwirt ohne Hof ist es schwierig, eine gute Anstellung zu finden. So haben sie sich schon früh Gedanken über mögliche Alternativen gemacht. Sven Bauer beschäftigte sich während seiner Zeit in der Techniker-Schule in Triesdorf bei einer Projektarbeit mit Agro-Trucks. Daraus entwickelte er die Idee, sich mit einem Spezial-Lkw selbstständig zu machen. Logistik war mit dem Biogas-Boom wichtiger geworden und er wollte auf eine Technik mit Alleinstellungsmerkmalen setzen. Mit dieser Idee holte er Dominik Müller als Partner mit ins Boot beide sprachen mit einem Konzept bei der Bank vor. Fast wider dem eigenen Erwarten gab es eine Kreditzusage der Bank, die in einer kraftstoffeffizienten Agrarlogistik ein Zukunftsthema sah. Mit dieser Zusage in der Hand machten sich die Anfang-Zwanzigjährigen vor über 10 Jahren auf die Suche nach einem geeigneten Fahrzeug.

Über einen Händler fanden die beiden Partner einen Umbauer, der sich auch auf den niederländischen Lkw-Hersteller Ginaf spezialisiert hatte, auf Fahrzeuge auf DAF-Basis mit verstärktem, hydraulischen Fahrwerk mit drei gelenkten Achsen und Hangausgleich. So machten sich die beiden auf die Suche nach einem gebrauchten Basisfahrzeug. Noch während des letzten Ausbildungsjahres zur Fachkraft Agrarservice von Dominik Müller wurde im Frühjahr 2012 mit dem Umbau des ersten vierachsigen Lkw begonnen. Ginaf-Lkws haben durch ihre Ausstattung ein relativ hohes Leergewicht. In den Niederlanden ist das dank einem höheren zulässigen Gesamtgewicht kein Problem. Eine Gesetzeslücke, die mittlerweile geschlossen ist, ermöglichte es mit verschiedenen Umbaumaßnahmen, den Lkw in Deutschland mit einem höheren zulässigen Gesamtgewicht aufzulasten und als LoF-Geräteträger zuzulassen. Trotzdem mussten sie in einer Nacht- und Nebelaktion den Lkw beim Umbauer abholen, da dort eine Insolvenz drohte. In Eigenregie haben Bauer und Müller dann den Lkw in der Werkstatt einer befreundeten Familie selbst umgebaut. Nur mit dem engagiertem Einsatz ihrer Freunde haben sie es aber trotz der entstandene zeitlichen Verzögerung dennoch geschafft. Neben einem Silagetransport-Aufbau mit 45 m³ Volumen entstand aus einem Bulk-Container ein Aufbau für den Gülletransport. Sven Bauer hatte bereits Verträge zum Miststreuen unterschrieben, und auch die Bank saß dem Team im Nacken. Kurzerhand wurde ein Schlepper-Miststreuer-Gespann gemietet, um die Aufträge abarbeiten zu können. Im Juni war der Lkw dann endlich fertig, und es folgten statt im Mist die ersten Einsätze in der Grassilage. Hier zeigte sich dann aber, dass ein 8x8-Lkw für mehr Traktion auf dem Silo die bessere Wahl gewesen wäre. Richtig in Fahrt sind sie dann aber bei den ersten Gülleeinsätzen in Mecklenburg-Vorpommern gekommen. Es stellte sich heraus, das System und Richtung stimmen, aber eine Allrad-Maschine unumgänglich schien. Aber die Jungunternehmer ließen sich trotz der Anlaufschwierigkeiten nicht entmutigen.

Im zweiten Jahr wuchs die Flotte der Hochfranken Agrardienstleistungen GbR bereits um einen zweiten Ginaf-Lkw: Von einem Berufskollegen konnte ein Vierachser mit Allradantrieb und verschiedenen Aufbauten übernommen werden. Der dritte Lkw war gleichzeitig der Sprung zum ersten Mitarbeiter von mittlerweile drei Festangestellten. Inzwischen ist auch der Fuhrpark auf fünf Ginaf-Lkw angewachsen.

Heute, mit zehn Jahren Erfahrung, sind Bauer und Müller noch immer von ihrer Lkw-Philosophie überzeugt: „Wenn es der Kunde will, fahren wir bei langen Schlägen als Gülletaxi im Bestand vor dem Ausbringgespann vorweg und verursachen dabei durch den wendigen Lkw mit drei gelenkten Achsen wenig Schäden am Vorgewende. In der Silage sind wir beim Anhäckseln durch die kompakten Maße ebenfalls im Vorteil“, hält Sven Bauer fest.

Auch um für den Einsatz der eigenen Ginaf-Flotte besser aufgestellt zu sein, ist die HAD GbR seit 2017 die bisher einzige offizielle Ginaf-Vertretung in Deutschland. Das Team hat Schulungen und ein Diagnosegerät erhalten und hält die wichtigsten Ersatzteile am Standort in Arzberg vor.

Mit dem Kauf des zweiten Lkw erstand die Hochfranken Agrardienstleistungen GbR auch einen Kippaufbau mit 24 m³ Volumen. Dieser stand erst einmal ungenutzt in der Ecke: „Wir haben gedacht, damit können wir nie etwas anfangen, Für Mais oder Getreide ist der Aufbau zu klein, für den Erdtransport zu groß.“ blickt Dominik Müller zurück. Eine Fehleinschätzung, wie sich später herausstellte. Im dritten Jahr des Bestehens der HAD GbR brach unerwartet ein wichtiger Gülle-Auftrag weg. Um den Ausfall abzufedern, wurde der Lkw kurzerhand für den baustelleninternen Verkehr angeboten. Das größere Ladevolumen, bessere Traktion sowie die Straßenzulassung machen den Geräteträger mit Kippaufbau flexibler als die klassischenBbaustellenfahrzeuge. Heute macht der baustelleninterne Transport bei einem großen eigenen Kundenstamm einen Großteil der Aufträge aus.

Seit vergangenem Herbst zählt auch ein großer Fendt Vario 942 samt Beco-Tridemmuldenkipper zum Fuhrpark. Der Schlepper soll auch zum Siloschieben angeboten werden. Die Logistik und das System Lkw ist und bleiben aber das Steckenpferd des Unternehmens. So sollen die Lkw auch wieder verstärkt im Silagetransport eingesetzt werden.

Die Lkw sind rund 15 Jahre alt, fünf bis zehn Jahre sollen sie noch laufen. 1 000 000 km sind für derartige Maschinen normalerweise kein Problem.

Inzwischen arbeitet die Hochfranken Agrardienstleistungen GbR als Subunternehmer für rund 10 verschiedene Lohnunternehmen.

Text: Lucas Colsman, profi - Das Magazin für Landtechnik 5-2022

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Neuer Ladepark der ESM

Arbeiten & Aufladen

Die Zukunft des E-Ladens am Arbeitsplatz

Text: Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH

Die Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) hat einen neuen Ladepark in Betrieb genommen, mit dem sich das Laden von E-Autos an firmeneigenen Ladesäulen einfach steuern und abrechnen lässt. An dieser Großtankstelle mit 12 Ladepunkten zu je 11 Kilowatt (kW) Leistung lassen sich sowohl Firmenfahrzeuge als auch E-Autos von Mitarbeitenden und Besuchern klimafreundlich mit Ökostrom aufladen. Eine spezielle Software hilft, das „tankende" Fahrzeug für die Abrechnung des Ladevorgangs exakt zuzuordnen. So werden beispielsweise E-Autos aus der ESM-Flotte als solche erkannt und der Ladevorgang direkt intern verbucht. Auch für Mitarbeitende des Energiedienstleisters wird der private Umstieg auf E-Mobilität leichtgemacht: Beim Laden ihres eigenen E-Fahrzeugs während der Arbeit erhalten sie einen vergünstigten Ladetarif, abgerechnet werden die Kosten per Lastschrift. Besucher wiederum, die ihre E-Fahrzeuge auf dem Gelände der ESM laden, können das entweder per Gästekarte auf Rechnung des Unternehmens tun oder – falls es ein privates Besucherfahrzeug ist – mit ihrer persönlichen Ladekarte zu einem Roamingtarif. Das funktioniert wie beim Telefonieren mit dem Handy im Ausland. „Das Laden des eigenen E-Fahrzeugs am Arbeitsplatz oder während geschäftlicher Termine ist die Zukunft", zeigt sich ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt überzeugt. Er erklärt: „Wer zu Hause nicht über eine eigene Wallbox für sein E-Fahrzeug verfügt, hat es oft schwer, geeignete Lademöglichkeiten für sein privates Elektroauto zu finden. Aber gerade auf Firmenparkplätzen stehen die Fahrzeuge der Mitarbeitenden viele Stunden. Diese Zeit kann optimal zum Laden genutzt werden." Auch im geschäftlichen und kommunalen Umfeld werden sich E-Autos durchsetzen, glaubt Klaus Burkhardt. Dann werde eine Wallbox-Lösung bald nicht mehr ausreichen. Vielmehr brauche es neben den Ladensäulen auch ein professionelles Lade- und Abrechnungsmanagement. „Unser System registriert nicht nur die verschiedenen Optionen der Tankvorgänge", sagt ESM-Vertriebsleiterin Sandra Plechschmidt. „Es steuert auch intelligent die Last. So steht immer ausreichend Energie sowohl für das Laden vieler E-Fahrzeuge als auch für alle innerbetrieblichen Prozesse in Produktion und Verwaltung zur Verfügung. Teure Lastspitzen werden dabei intelligent vermieden."

Die ESM will dieses technische und kaufmännische Know-how so schnell wie möglich auch anderen Firmen in der Region sowie Kommunen zur Verfügung stellen. „Wir wollen damit sowohl den Gewerbetreibenden in der Region als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern den Schritt in die Elektromobilität erleichtern, indem wir eine unkomplizierte Lösung für das Laden am Arbeitsplatz bieten, die die aufwendige Abrechnung erspart", erklärt ESM-Chef Klaus Burkhardt. Das Angebot eines Lade- und Abrechnungsmanagements ergänzt das bisherige Engagement der ESM im Bereich Elektromobilität: In den vergangenen Jahren hat der Energiedienstleister bereits 20 öffentliche Ladepunkte in seinem Versorgungsgebiet geschaffen und hilft Privathaushalten bei der Planung und Installation von Wallboxen. Auch Industrie- und Gewerbekunden in der Region unterstützt die ESM mit schlüsselfertigen E-Ladelösungen – von der Beratung und Planung bis hin zu Bau und Wartung. „Unser Ziel ist, die Elektromobilität in der Region dauerhaft voranzubringen. Damit das gelingt, brauchen wir eine flächendeckende Infrastruktur. Mit den Lösungen der ESM leisten wir einen Beitrag dazu", erklärt Klaus Burkhardt.

Rudolf-Reichel-Straße 1
95186 Höchstädt

Kultur-Heidelbeeren

ab Ende Juli / Anfang August
Montag - Samstag
10 - 17 Uhr

Familie Häckl
„Bio-Naturland-Betrieb"

Neudorf 18
95692 Konnersreuth
Telefon 0 96 32 / 51 98

Therapeutisches
Zentrum
ARZBERG

Ergotherapie
Physiotherapie
Logopädie

Wir machen auch
Hausbesuche!

Marktplatz 5
95659 Arzberg

info@tz-arzberg.de

09233.785209-0

www.tz-arzberg.de

Informieren & gewinnen!

Informier dich jetzt über deine Möglichkeiten mit dem ÖPNV im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge auf WWW.FICHTELVERKEHR.DE – damit hast du die Chance auf einen gratis Ausflug in die Therme Siebenquell.

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge
#freiraum fichtelgebirge

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)